

PRESSEMITTEILUNG

IW-Konjunkturampel

Grünes Licht für Deutschland

Die deutsche Wirtschaft befand sich im Frühjahr 2015 auf einem guten Kurs. Das zeigt die neue Konjunkturampel des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW), die künftig regelmäßig erscheinen wird. Die Ampelskala schafft es, konjunkturelle Dynamiken im internationalen Vergleich einerseits übersichtlich, andererseits differenziert darzustellen.

Deutschland geht es konjunkturell besser. Insbesondere die Nachfrage hat sich im Frühjahr sehr positiv entwickelt: Der private Konsum, die Investitionsnachfrage sowie die Exporte sind im zweiten Quartal 2015 im Vergleich zu den drei Vormonaten gestiegen. An der bereits sehr guten Arbeitsmarktsituation hat sich indes kaum etwas geändert.

Auf einen Blick lassen sich diese Ergebnisse in der neuen IW-Konjunkturampel ablesen: Insgesamt zehn Indikatoren zeigen, wie sich Produktion, Beschäftigung und Nachfrage verändert haben. Doch anstatt die Daten zu einem Gesamtindikator einzuschmelzen, zeigt die Konjunkturampel die jüngsten Entwicklungen mittels intuitivem Farbschema: Rot bedeutet schlechter, Grün besser und bei Gelb hat sich wenig bewegt. Für die Übersicht nutzen die IW-Wissenschaftler neben Ist-Größen wie Konsum-Kennzahlen oder der Arbeitslosenquote Umfrageergebnisse, beispielsweise zum Vertrauen der Konsumenten und zu den Erwartungen der Einkaufsmanager.

Darüber hinaus bietet die Konjunkturampel nicht nur eine Übersicht für Deutschland, sondern auch die Möglichkeit des internationalen Vergleichs auf einen Blick: Die Ampel bewertet den Euroraum, die USA und China. Hierbei zeigt sie beispielsweise, dass die amerikanische Wirtschaft im Frühling 2015 keinen weiteren Schritt nach vorn machte und die Exporte sogar zurückgingen. Die Indikatoren für China zeichnen indes ein positives Bild – Industrieproduktion, Beschäftigung und Konsum haben sich verbessert.

Jan Cholewa, Henry Goecke, Michael Grömling: IW-Konjunkturampel – Konzepte, Daten, Evaluation, in: [IW-Trends 2/2015](#)

Ansprechpartner im IW: **Prof. Dr. Michael Grömling, Telefon 0221 4981-776**

**iW.KÖLN.WISSEN
SCHAFFT KOMPETENZ.**